



Sammlung Theaterzettel

Maria Magdalena

Hebbel, Friedrich

1977-04-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Maria Magdalena

Ein bürgerliches Trauerspiel
in drei Akten von Friedrich Hebbel

Dienstag, 19. April 1977, 20 Uhr

Regie Jürgen Bosse
Bühnenbild und Kostüme Christoph Wagenknecht
Regieassistenz und
Abendspilleitung Gerhard Hess
Dramaturgie Ursula Rühle
Inspizient Gottfried Brösel
Souffleuse Edelgard Marks

Meister Anton, ein Tischler	Adolf Laimböck
Seine Frau	Rosemarie Reymann
Klara, seine Tochter	Karin Wirz
Karl, sein Sohn	Ernst T. Richter
Leonhard	Reinhart von Stolzmann
Ein Sekretär	Matthias Buhl
Wolfram, ein Kaufmann	Heinz Jörnhoff
Adam, ein Gerichtsdiener	Hans Falár
Ein zweiter Gerichtsdiener	Gottfried Brösel
Eine Magd	Edith Krüger
Ein Knabe	Oliver Glatz

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott
Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und
Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Hans Rudolf Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt.

Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann

Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo

Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler

Besetzungsänderungen werden an den Anschlagtafeln im Foyer bekanntgegeben.

Spielzeit 1975/76

WA. S.L.S. 76

Spieldauer: ca. 2¼ Stunden

Pause nach dem ersten Akt

20 Minuten

